

Medieninformation vom 23. November 2015

Kirchgemeindeversammlung zum Budget 2016

Das Budget 2016 und die Abrechnung der Sanierung des Pfarreizentrums St. Urban in Seen – dies sind die Haupttraktanden der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur vom 1. Dezember.

Das Budget 2016 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur sieht eine sogenannte «rote Null» vor: Bei einem Gesamtaufwand von 14'823'270 Franken und einem Ertrag von 14'743'470 Franken ist ein Aufwandüberschuss von 79'800 Franken absehbar. Grundlage ist der unveränderte Steuerfuss von 16 Prozent. Über den Voranschlag befinden die Mitglieder der Römisch-katholischen Kirchgemeinde am Dienstag, 1. Dezember 2015, um 20 Uhr im Pfarreiheim St. Peter und Paul.

Bauabrechnung und Ersatzwahl in die Kirchenpflege

Die Sanierung des Pfarreizentrums St. Urban in Seen und der Einbau einer neuen Orgel sind günstiger als vorgesehen realisiert worden: Statt auf die budgetierten 8'730'000 Franken belaufen sich die Gesamtkosten auf 8'523'865 Franken, was Einsparungen in der Höhe von 206'134 Franken ergibt.

Über die Bauabrechnung der Sanierung von St. Urban befinden die Stimmberechtigten der Kirchgemeindeversammlung ebenso wie über die Festlegung der Behördenentschädigung für das Jahr 2016 und über die Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenpflege. Zur Wahl für die restliche Amtsdauer 2014 bis 2018 stellt sich Marianne Schurter aus der Pfarrei St. Laurentius in Wülflingen.